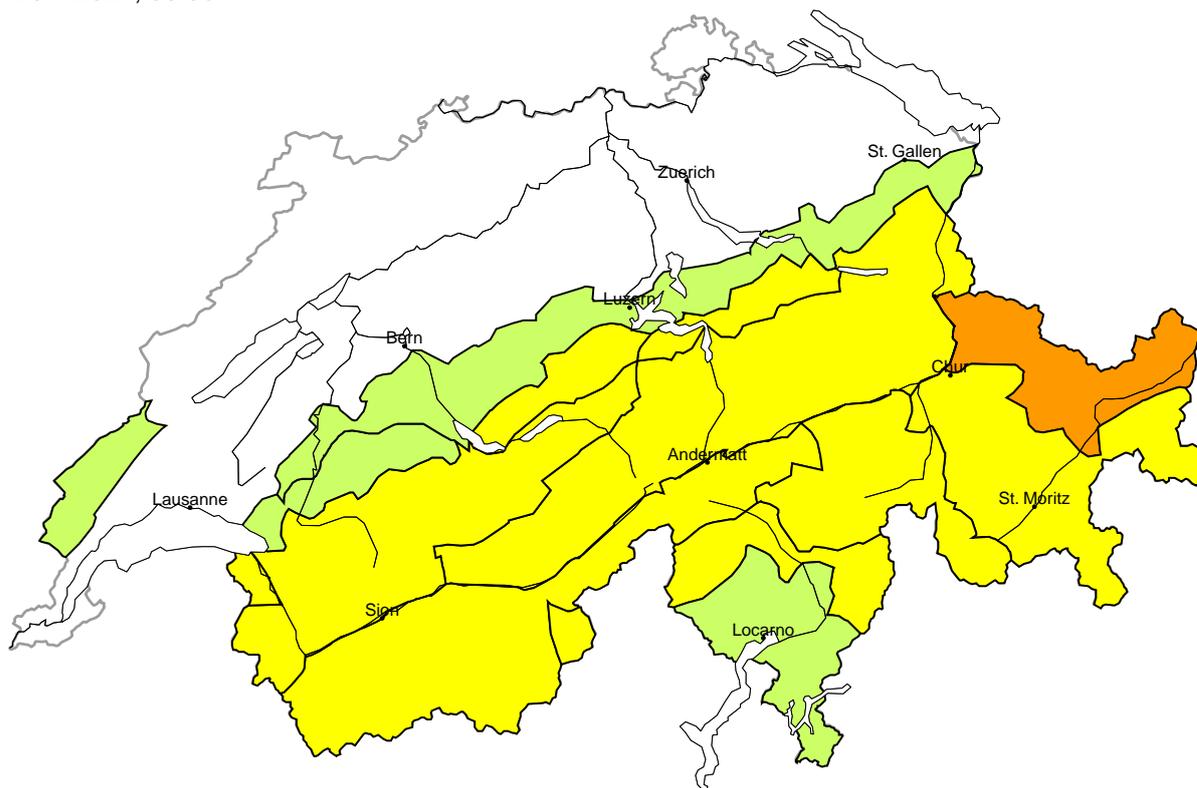


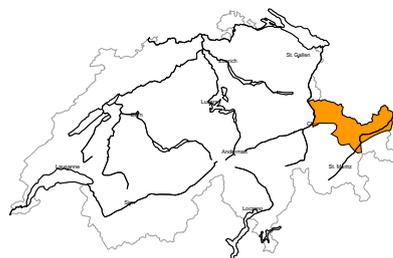
Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.1.2024, 08:00



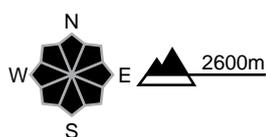
Gebiet A

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Zudem sind die frischen und älteren Tribschneeansammlungen teils noch störanfällig. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.



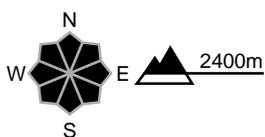
Gebiet B

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet C

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet D

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

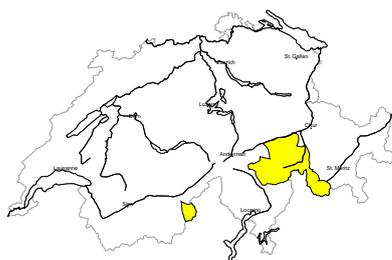


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet F

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können trockene Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem sind die meist kleinen Triebsschneeanstimmungen vom Freitag vereinzelt störanfällig. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

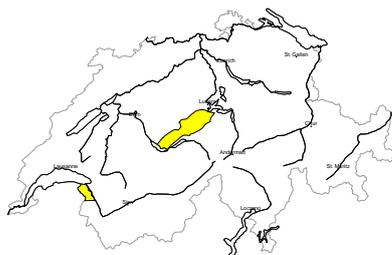
Mässig (2)

Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet G

Mässig (2)



Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet I

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet J

Gering (1)



Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.1.2024, 17:00

Schneedecke

Mit den milden Temperaturen stabilisiert sich die Schneedecke zunehmend. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Zudem liegt der Schnee der letzten rund 10 Tage stellenweise auf kantig aufgebauten Schwachschichten. Teils können Lawinen in diesen Altschneesichten abgehen und gross werden. Am Freitag und Samstag wurden oberhalb von 2600 m in Nordbünden und im nördlichen Unterengadin einge Lawinen vermutlich in diesen Schichten ausgelöst. Im unteren Teil der Schneedecke sind kaum störanfällige Schwachschichten vorhanden. Unterhalb von rund 2500 m sind zudem ausser am Alpensüdhang in allen Gebieten zu jeder Tageszeit weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, in den schneereichen Gebieten auch grosse. Zudem steigt mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung an Sonnenhängen die Gefahr vor feuchten Lawinen.

Wetter Rückblick auf Samstag, 27.01.2024

In der ersten Nachthälfte fiel im Norden verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze sank von rund 2000 m gegen 1500 m. In der Folge klarte es rasch auf und tagsüber war es sonnig.

Neuschnee

von Freitagmittag bis Samstagmorgen oberhalb von rund 2200 m:

- nördlicher Alpenkamm vom Lötschental bis in den Alpstein, Nordbünden: 10 bis 15 cm, lokal bis 20 cm
- sonst weniger, im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Westen und Süden und 0 °C im Osten

Wind

in der Nacht mässig bis starker Nordwestwind, tagsüber nachlassend

Wetter Prognose bis Sonntag, 28.01.2024

Nach einer teils klaren Nacht ist es tagsüber sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

schwach aus West bis Nordwest

Tendenz

Montag und Dienstag

Am Montag ist es sonnig, am Dienstag trotz ein paar hohen Wolkenfeldern ebenfalls meist sonnig. Zudem ist es meist schwachwindig und sehr mild. Die Nullgradgrenze liegt am Montag bei rund 3200 m und am Dienstag bei 2800 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Mit der Sonneneinstrahlung und den milden Temperaturen sind vor allem an Sonnenhängen nasse Lawinen möglich. Gleitschneelawinen sind an allen Expositionen weiterhin zu erwarten.